



Schulleiterin Petra Dorenkamp bedankt sich für 16 Jahre Engagement bei Erika Raupp.

Foto: privat

Raupp jetzt Ehrenmitglied des Fördervereins

Die Mitgliederversammlung des Fördervereins der Wilhelm-Keil-Schule (WKS) war geprägt von Veränderungen. Im Schülercafé der Schule und mit coronabedingtem Abstand verabschiedeten sich die langjährige Vorsitzende Erika Raupp und Vorstandsmitglied Georg Proba.

REMSECK

Soziales Engagement komme bei Erika Raupp von Herzen, den Schwachen zu helfen, sei ihr Antrieb, heißt es in einer Pressemitteilung. 16 Jahre lang hat sie den Förderverein der Wilhelm-Keil-Schule geprägt, bei der Gründung des Fördervereins hat sie maßgeblich mitgewirkt und seitdem die Belange der Schule nie aus den Augen verloren.

Zahlreiche Projekte hat sie mit ins Leben gerufen, vom Wettbewerb für die Vorbereitung auf die Welt nach der Schule bis hin zur Prüfungsvorbereitung in den Abschlussklassen. Der Förderverein hat unter ihrem Vorsitz bewegte Zeiten mitgestaltet und die Entwicklung der Wilhelm-Keil-Schule von der Hauptschule zur Werkrealschule und zur Gemeinschaftsschule begleitet.

In menschlicher und überzeugender Weise habe Erika Raupp vermittelt, was wichtig ist: nicht nur lernen, sondern sich enga-

gieren, Zusammenhänge verstehen und sich einbringen, so die Mitteilung weiter. Ihr war daher auch wichtig, an den Namensgeber der Schule Wilhelm Keil zu erinnern, den sein Engagement nach einer Lehre als Drechsler bis in den Reichstag brachte und der 1947 Präsident des Landtages von Württemberg-Baden wurde.

Nun, im Alter von 81 Jahren hat Erika Raupp den Vorsitz des Fördervereins abgegeben, mit einem lachenden und einem weinenden Auge, wie sie zugibt. 2020 sei ein „Schicksalsjahr“, sie beendet ihre Arbeit für die Schule zeitgleich mit ihrem Enkel, der hier den Realschulabschluss gemacht hat.

Gemeinsam mit Erika Raupp gibt Georg Proba die aktive Arbeit im Förderverein auf. Einst selbst Lehrer an der Wilhelm-Keil-Schule hat er in den vergangenen 16 Jahren ehrenamtlich die Belange der Schule unterstützt, zuverlässig, tatkräftig und mit Sinn für das Praktische.

Der Förderverein dankte beiden für ihren Einsatz. Für Erika Raupp war der Dank verbunden mit der Ehrenmitgliedschaft.

Einstimmig gewählt wurde der neue Vorstand um Claudia Weller-Eberle, Inge Wolf und Gudrun Magewirth-Niemann. Er kann auf einem guten Fundament weiterarbeiten, mit soliden Finanzen und vielen Helfern. In Zeiten von Homeschooling und sozialen Unsicherheiten bleiben die Herausforderungen an die Schule groß. (red)